

Angler beklagen schlechte Gewässerökologie



Angler beklagen schlechte Gewässerökologie

SCHRAMBERG (him) - Zu ihrer Jahreshauptversammlung haben sich dieser Tage die Mitglieder des Angelsportvereins in Schönbronn getroffen. Nach der Totenehrung berichtete der Vorsitzende Jürgen Meier, dass 2018 erneut ein arbeitsintensives Jahr war. Wegen des schlechten ökologischen Zustands der Pachtgewässer Schiltach / Kirnbach / Lauterbach habe es einige Gewässerbegehungen und Untersuchungen und Gesprächen mit der Stadt Schramberg und dem LFVBW gegeben. Die Pachtvertragsänderungen Bach und Gründlesee seien mit der Stadt Schramberg erfolgreich abgeschlossen worden.

Im Bericht des Gewässerwirts war davon die Rede, dass der ökologische Zustand der Pachtgewässer Schiltach und Lauterbach unbefriedigend sei. Diese Gründe nannte Michael Roth:

- Keine Durchgängigkeit für Fische und Wirbellose durch Wehre und Schwellen
- Wassertemperatur (fehlende Beschattung)
- Verbauungen Ufer / Gewässer-sohle
- Sand- / Geröleinträge (teilweise aus Baustellen)

Die Folge seien

- Reduzierung der Lebensräume für Kleinstlebewesen (Wirbellosen)
- Nahrungsangebot für größere Forellen zu gering
- Abwanderung der fangreifen Forellen

Bei den Wahlen gab es keine Überraschungen: Jürgen Kaiser bleibt zweiter Vorsitzender, Heinz Ratz Kassierer und Michael Roth Gewässerwart. Auch die Beisitzer- und Revisorenposten bleiben unverändert.

Angler beklagen schlechte Gewässerökologie